



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Wahl der Eltern und Schüler ernst nehmen: Alle Anmeldungen auf G9 umsetzen und niemand abweisen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle eingegangenen Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler auf Aufnahme in den neunjährigen Bildungsgang im Rahmen der „Mittelstufe Plus“ zu berücksichtigen.

Die Staatsregierung wird deshalb weiterhin aufgefordert, bei den G9-Gymnasien unverzüglich organisatorische und rechtliche Hemmnisse wie beispielsweise das Verbot der Klassenmehrung zu beseitigen und einen erhöhten Budgetzuschlag an Lehrerstunden bereitzustellen, damit der Eltern- und Schülerwille auch umgesetzt werden kann.

Begründung:

Die Rahmenbedingungen für die Pilotphase der „Mittelstufe Plus“ setzen fest, dass jedes der ausgewählten Gymnasien im Rahmen des regulären Budgets die Klassenbildung umsetzen soll und dass es hierbei zu keinen zusätzlichen Klassen kommen darf. Diese so genannte „Klassenmehrung“ wird durch die Vorgaben ausgeschlossen. Damit der Pilotversuch der „Mittelstufe Plus“ ein Erfolg werden kann, muss unbedingt vermieden werden, dass gleich zu Beginn Schülerinnen und Schüler abgewiesen werden. Rechtliche und organisatorische Vorgaben sind deshalb auf die Bedürfnisse des Pilotversuchs anzupassen.